

# Inhalt

<b>Geleitwort</b> .....	7
<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Einführung</b> .....	11
<b>Hinweise zur Benutzung</b> .....	14
<b>1 Der Kontext: Beteiligung und Gemeinsinn</b> .....	16
1.1 Beteiligung übers Reden hinaus .....	16
1.1.1 Beteiligung bei brennenden Anliegen .....	16
1.1.2 Beteiligung mit Kopf, Herz und Hand .....	18
1.1.3 Beteiligung als aktive Vernetzung .....	20
1.2 Beteiligungsverfahren der Moderne .....	23
1.2.1 Experten aktiver Beteiligungsprozesse .....	23
1.2.2 Methoden der Beteiligung .....	25
1.2.3 Zeitgemäße Beteiligungsprozesse .....	28
1.3 Beteiligungsverfahren Gemeinsinn-Werkstatt .....	30
1.3.1 Gemeinsinn-Werkstatt in aller Kürze .....	30
1.3.2 Die Gemeinsinn-Werkstatt in der Praxis .....	31
1.3.3 Dimensionen der Gemeinsinn-Werkstatt .....	33
<b>2 Die Gemeinsinn-Grundlagen: Orientierungshilfen der Gemeinsinn-Werkstatt</b> .....	36
2.1 Motivation und Freiwilligkeit .....	36
2.1.1 Motivation von innen und von außen .....	36
2.1.2 Sinn- und zweckorientierte Gemeinschaften .....	41
2.1.3 Die »Motivationsformel« .....	45
2.2 Wertschätzende Selbstorganisation .....	48
2.2.1 Wertschätzung und positive Ausrichtung .....	48
2.2.2 Optionenvielfalt in Gemeinschaften .....	54
2.2.3 Selbstorganisation und Prozessbegleitung .....	61
2.3 Erfordernisse und Zielsetzungen .....	66
2.3.1 Gemeinsinn-Kriterien .....	66
2.3.2 Leitsätze .....	67
2.3.3 Einsatzempfehlungen .....	68

<b>3</b>	<b>Das Projektverfahren: Beteiligungsprozess der Gemeinsinn-Werkstatt</b>	70
3.1	Projekt- und Prozessverständnis	70
3.1.1	Ziele des Projektverfahrens	70
3.1.2	Struktur und Freiraum	74
3.1.3	Umgang mit Komplexität	77
3.2	Neun Schritte der Beteiligung	81
3.2.1	Das Phasenmodell im Überblick	81
3.2.2	Phasenverlauf	83
3.2.3	Beteiligung in Schritten	93
3.3	Prozessdesign und Projektplanung	96
3.3.1	Phasenpläne	96
3.3.2	Aufgabenprofile	100
3.3.3	Bausteine	106
<b>4</b>	<b>Das Begleitnetzwerk: Infrastruktur der Gemeinsinn-Werkstatt</b>	110
4.1	Erfolgreiches Arbeiten in Gemeinsinn-Netzwerken	110
4.1.1	Zwischen sozialem Netz und Begleitnetzwerk	110
4.1.2	Vernetzung freiwilligen Engagements	114
4.1.3	Projektnetzwerk und Netzwerk-Projekte	119
4.2	Entwicklung des Begleitnetzwerks als Beispiel	122
4.2.1	Vom Forschungsprojekt zum Begleitnetzwerk	122
4.2.2	Vernetzung über das Projekt hinaus	124
4.2.3	Leistungen des Begleitnetzwerks	128
4.3	Drei Schwerpunkte aus der Arbeit des Begleitnetzwerks	134
4.3.1	Vernetzung als Begleitkonzept	135
4.3.2	Beteiligungsplattform mit offenem Standard	139
4.3.3	Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätssicherung	145
<b>5</b>	<b>Der Ausblick: Möglichkeiten der Gemeinsinn-Werkstatt-Beteiligung</b>	148
5.1	Inhaltliche Vertiefungen der Gemeinsinn-Werkstatt (Was?)	148
5.2	Beteiligungsoptionen in der Gemeinsinn-Werkstatt (Wie?)	154
5.3	Beteiligte und Perspektiven des Begleitnetzwerks (Wer?)	159
<b>6</b>	<b>Der Seitenblick: Anhang und Informationen am Rande</b>	162
6.1	Bedienungsanleitung Gemeinsinn-Werkstatt-Baukasten	162
6.1.1	Dynamik des Gemeinsinn-Werkstatt-Baukastens	162
6.1.2	Verwendung für unterschiedliche Nutzergruppen	164
6.1.3	Gemeinsinn-Werkstatt-Baukastenelemente	167
6.2	Quellenangaben und Publikationshinweise	168
6.3	Glossar und Abkürzungsverzeichnis	173